

6. Epistolar

Brief von Johann Friedrich Rost an August Hermann Francke.

Rost, Johann Friedrich

Harzgerode, 16.01.1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Hochwürdigster,

Verehrtester Herr Professor,

Ich. Hochwürdigster. "übersehe Sie mit, die von
meinem Principal den H. Fürstbischof von
langst befohlen, dass Legation Bolder von
den vorigen Wägen, und von unserm Fürstbischof,
dass wir Sie die Fürst bischof alle, und
unser Fürst von der Wägen, und tragen;
Als haben Sie sich aus der Sache befohlen, und
legen, sich ein, zu legen, damit das
gatum zu, eine Zeit könne richtig abgetra-
gen werden, und dass es gleich nach (Abstr.)
von der Fürst bischof Victoris Amadei
der H. Fürst bischof befohlen, dass die
jetzigen

jetzigen regierenden Landt Für zu dem
Legatorum, haben Anweisung Zuthun,
und gewisse Confirmation zu bitten,
welche dann auch erfolgt, wie überhinf
zu Dergleichen Zeigen wird; Es hat uns
gedachte H. R. Rath vermerkt, wie
Joh. Eberhard, von dem oben erwähnte,
trot zu haben, allein wegen ande,
von Dergleichen wohl mag verstanden
worden sein, daher auch meine Ge-
meinung nachgeschlagen und gezeig
den worden.

Es wünsche
ich nicht mehr, als daß der
gütigste Gott dir, ein Werk
wie es begehrt in Dergleichen laß
wachsen, als gewisse aus seiner

überhinf Zeigen

"überflüssigen Güte einen Vorrath nicht
zu ruhen wollen davorstehen, da
mit ein solches Barmhertzig
viele Gutes zu vielen Mägen ge-
wiesen werden."

Janzgerode
den 10. Januarij
ao. 1720.

Johann Friedrich
Dozt.

A Monsieur

Monsieur Francke
Professeur en Theologie
tres celebre &c

à Halle.